

Otto Spamer in Leipzig.

\*Scheithauer: Die Schwelgere, ihre Gewinnung u. Verarbeitung. 2. Aufl. 600 M., geb. 850 M.

10371

Erla Südbayerische Verlagsanstalt G. m. b. H. in München-Pullach.

10353

\*Hiesja: Bubengeschichten. Übers. v. P. Hansmann. Geb. 100 M.

V. Staackmann Verlag in Leipzig.

\*Ginzken: Von wunderlichen Wegen. 2 M 50 S., Hlwb. 5 M., Hlrb. 10 M.

10365

\*Schreckenbach: Das Recht des Kaisers. 2 M 25 S., Hlwb. 4 M 60 S., Hlrb. 10 M. Schlüsselzahl 60.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

10362

Raumann's illustrierte Mafitgeschichte. 6. Aufl. Hlwb. 1200 M.

## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## ZUR BEACHTUNG

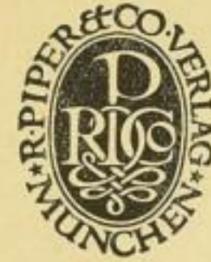
I. Die gegenwärtige Geldkrise zwingt leider auch mich, vom 1. Oktober ab bis zu einem Fakturenbetrage von M. 1000.— ausnahmslos an alle Firmen nur bar durch Kommissionär oder direkt unter Postnachnahme zu liefern; die Nachnahmespesen trage ich selbst. Bei Nichteinlösung bedauere ich nur noch gegen Voreinsendung des Betrages expedieren zu können.

II. Bei grösseren Barsendungen „zahlbar nach Empfang“ erwarte ich Zahlung spätestens 14 Tage nach dem Datum der Faktur; erfolgt Zahlung nicht rechtzeitig, muss ich den Betrag zuzügl. Spesen durch Postnachnahme erheben.

III. Alle Firmen, denen ich Monats-Konto eingeräumt habe, bitte ich meine Barlieferungen unaufgefordert bis spätestens 15. des folgenden Monats zu begleichen, da Auszüge nur in besonderen Fällen zur Feststellung etwaiger Differenzen nachträglich versandt werden können. Bei nicht rechtzeitigem Ausgleich bin ich leider gezwungen, mein Guthaben zuzügl. Spesen ohne vorherige Ankündigung durch Postnachnahme zu erheben und evtl. das Monats-Konto aufzuheben.

GEORG BONDI IN BERLIN

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücher- und Bibliotheksvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.



München, den 5. September 1922

Wir haben uns entschlossen, für unsere Verlagswerke

## Grundpreise

festzusetzen. Diese Grundpreise werden mit einer Umrechnungsziffer multipliziert, welche dem jeweiligen wechselnden Geldwert angepasst sein wird. Bis auf weiteres ist die Umrechnungsziffer

nunmehr 60

Ein Verzeichnis dieser Grundpreise befindet sich im Druck und wird unseren Geschäftsfreunden auf Wunsch zugesandt.

Durch diese Einrichtung wird vermieden, dass immer wieder neue Einzelpreise für jedes Verlagswerk errechnet werden müssen.

Auch unsere

## Lieferungsbedingungen

haben durch die gänzlich veränderten Geldverhältnisse notgedrungen eine Veränderung erfahren müssen:

1. Mit alleiniger Ausnahme derjenigen Firmen, die Monatskonten innehaben, liefern wir grundsätzlich **nur noch bar**. Soweit nicht ausdrücklich Lieferung unter Nachnahme gewünscht wird, liefern wir bei Beträgen bis zu M. 1000.— **netto nur bar**, je nach Angabe direkt oder durch Kommissionär. Post-Nachnahmespesen tragen wir. Bei **höheren Beträgen** senden wir zunächst Vorkauf und expedieren am Tage des Eingangs der Zahlung, falls nicht Lieferung bar über Leipzig gewünscht wird.
2. Bei nicht eingelösten Barpaketen machen wir über Leipzig Mitteilung, übernehmen jedoch keine Verpflichtung, bei Eingang der Einlösungsbefehle die Lieferung noch auszuführen.
3. An die Monatskonten-Inhaber versenden wir am Anfang jeden Monats Kontenauszüge und erwarten deren Regulierung bis zum 15., sonst erfolgt Aufhebung des Kontos.
4. Wir expedieren nur zu den am Tage der Lieferung gültigen Preisen. Bei allen Sendungen, die auf Grund niedrigerer Preise bestellt waren, gestatten wir Rücksendung innerhalb 3 Wochen und lösen entsprechende Barremitteln ein.

Bitte geben Sie Ihren Vertretern Anweisungen auf Grund dieser Bedingungen. Im Falle von Differenzen müssen wir uns auf diese dreimalige Anzeige berufen.

München R. Piper &amp; Co. Verlag